

Protokoll Studierendenparlament

14. Juli 2016



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Protokoll genehmigt

Sitzungsleitung: Leopold Jaroljmek
Protokoll: Franziska Herbert

Sitzungsbeginn: 19:10 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung über die Genehmigung der Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2016

TOP 3: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 4: Anträge von Gästen

4.1: Bericht vom Schlosskeller durch Jalal

TOP 5: Beratung über Berichte

TOP 6: Antrag: Urabstimmung „Call-A-Bike“

TOP 7: Weitere Anträge und Resolutionen

7.1: 2. Nachtragshaushalt

7.2: Autonome Tutorien

TOP 8: Sonstiges

TOP 9:

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich angenommen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2016

19:14 Uhr

Protokoll vom 22.06.2016

Wie folgt genehmigt:

Dafür:	14
Dagegen:	0
Enthaltung:	9

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

19:15 Uhr

Schon jetzt einen Dank an die Liste Ing+ für das Engagement und Mitarbeit im StuPa.

TOP 3: Anträge von Gästen

19:16 Uhr

Keine Anträge

TOP 4: Beratung über Berichte

19:16 Uhr

Mündlicher Bericht von Jalal aus dem Schlosskellre/Schlossgarten:

- Der Schlosskeller hat, nach den Baumaßnahmen, erst später als gedacht aufgemacht. Dann lief es erst sehr gut, aber jetzt nicht mehr so gut. Vermutlich weil die Eingänge noch ziemlich versteckt und nicht gut zugänglich sind. Außerdem scheint es eine Art Sommerloch zu geben. Jetzt wurde das Programm über den Sommer reduziert.
- Auch der Schlossgarten hat wegen Baumaßnahmen erst Mitte Mai geöffnet. Auch wegen des schlechten Wetters im Moment und wegen der anhaltenden Baumaßnahmen, sind die Einnahmen geringer als sonst und das Programm wird eingeschränkt.

Beratung über Berichte der AStA-Referentinnen.

Armin Alizadeh gibt Tim Jacob nochmal Rückmeldung zu verschiedenen Finanz(töpfen) (unter Anderem dem für Fachschaften), da sie Tim zu gering vorkamen. Armin wird dies nochmal prüfen und die Antwort über den Stupa-Verteiler rumschicken.

TOP 5: Antrag: Urabstimmung „Call-A-Bike“

19:34 Uhr

Jakob Rimkus stellt den Antrag nochmal kurz vor (da er den Antrag eingebracht hat).

Jakob schlägt folgendes Vorgehen vor:

Zuerst soll der AStA die Fakten zum Call-A-Bike System erläutern.

Dann möchte Jakob ein Meinungsbild einholen, und solltet diese zu negativ ausfallen, seinen Antrag zurückziehen.

David Grünewald, der Referent für Mobilität des AStA hält einen Vortrag über das Call-A-Bike-System (zur Nutzung und Zukunft vom Call-A-Bike-System).

Meinungsbild zur Urabstimmung: Wer ist dafür in die Debatte über die Urabstimmung einzusteigen?

Dafür:	8
Dagegen:	Mehr
Enthaltung:	

Jakob zieht seinen Antrag zurück.

TOP 6: Weitere Anträge und Resolutionen

TOP 6.1: Antrag: 2.Nachtragshaushalt

20:04 Uhr

Erklärung über den Antrag.

GO Antrag Klara (20:12 Uhr) auf 10 Minuten Pause, damit Andreas die Anträge als Tischvorlage ausdrucken kann. Keine Gegenrede, Antrag wird angenommen. Weiter 20:22 Uhr

Eile wird von Sebastian Gabele begründet (die Regelungen sollten jetzt schon festgehalten werden). Abstimmung über die Eile wie folgt genehmigt:

Dafür:	22
Dagegen:	0
Enthaltung:	3

Armin Alizadeh stellt den 2. Nachtragshaushalt vor.

Antrag wie folgt genehmigt:

Dafür:	25
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2: Antrag: Autonome Tutorien

20:26 Uhr

Eile wird begründet von Andreas Ewald. Da die QSL Kommission erst letzte Woche entschieden hat, aber Gelder sicher sein sollen, soll jetzt abgestimmt werden.

Eile wird bestätigt:

Dafür:	26
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

Andreas erklärt kurz den Antrag. Armin Alizadeh merkt nochmal an, dass ein Interesse an der Zusammenarbeit mit der FS 02 besteht und daran weitergearbeitet werden soll.

Abstimmung über den Antrag. Antrag wie folgt angenommen:

Dafür:	26
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

TOP 7: Sonstiges

20:33 Uhr

Andreas Ewald fragt nach dem Termin für das Sonderstupa in dem die Beitragserhöhung und der Nachtragshaushalt besprochen und abgestimmt werden. Armin Alizadeh sagt, dass es Mitte/Ende September sein wird und er rechtzeitig Bescheid gibt.

Anwesende:

Fachwerk

Klara Saary

Julian Haas

Teresa Plauk vertreten durch Mohammed Abazid

René Heber vertreten durch Stefan Pilot

Philip Krämer

Mario Di Schiena

Campusgrüne

Lara Görtz-Mann

Andreas Ewald

Johanna Saary

Leopold Jaroljmek

Franziska Herbert

Alexander Lang vertreten durch Jakob Rimkus

Ing+

Paul Seidel

Vera Elisabeth Steckner

Christoph Möller vertreten

Patrick Keck

Martin Edelbluth

Marcel Neu

Christian Nowak

Anne Schubert

Tim Jacob

Aron Thomas Hartmann

JUSOS

Armin Alizadeh

Jean Michel Zapf

SDS

Malte Fuchs vertreten durch Lasse Stelzer

Nicolas Schickert

Gäste

Timo Meyer, AStA

Sebastian Gabele, AStA

David Grünewald, Referent Mobilität AStA

Jalal, Schlosskeller/-garten

Levan Lomidze

Skander Zeghal

Basaritsch Denis

Anlagen

Anträge

Zu TOP 6.1: 2. Nachtragshaushalt

Antrag zur Änderung des „Haushalt der Studierendenschaft der TU Darmstadt für das Haushaltsjahr 2016“, 2. Nachtrag

Antragssteller: Personalreferat - AStA TU Darmstadt

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Haushalt der Studierendenschaft der TU Darmstadt für das Haushaltsjahr 2016 wird wie folgt angepasst:

AUSGABEN

2.2	20102	Löhne und Gehälter auf 164,7T€ absenken (-1.300€)
2.6	20106	Aufwandsentschädigungen Campusoffice auf 3T€ absenken (-1.200€)
8.1	20801	festе Sprechstunde auf 14T€ erhöhen (+2.500€)

Begründung:

Der AStA beschäftigt verschiedene Anwälte für verschiedene rechtliche Bereiche. Die Entlohnung dieser soll angeglichen werden. Hierzu ist eine leichte Erhöhung der Gelder für die festen Sprechstunden notwendig. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Eilantrag an das Studierendenparlament vom 14. Juli 2016

Antragsteller*innen: Johanna Saary, Anika Schmütz, Andreas Ewald, Leo Jaroljmek, Timo Meyer, Campusgrüne

Antragstext:

Um den Wegfall der dezentralen QSL Gelder aus dem Fachbereich 2 aufzufangen werden im Haushalt für 2016 ein Viertel des Antragsvolumens (ca. 4300 Euro inkl. Lohnnebenkosten) bereitgestellt. Hiermit sollen 3 Tutorien im Wintersemester 2016/17 angeboten werden. Für den Haushalt für 2017 sollen diese Mittel ebenfalls eingeplant werden. Mittelfristig soll das Projekt „Autonome Tutorien des AStA“ gemeinsam mit den Fachschaften neue Tutorien organisieren.

Begründung:

Die Autonomen Tutorien sind ein wichtiges Angebot des AStA um Defizite im Angebot kritischer Wissenschaft an der TU Darmstadt auszugleichen. Zudem bietet das Projekt Studierenden die Möglichkeit eigenständig ein Konzept für eine Veranstaltung auszuarbeiten. Um die Autonomen Tutorien in Zukunft noch breiter aufzustellen ist eine Zusammenarbeit mit weiteren Fachschaften wichtig.